

INHALT

Vorwort.....	9
Einleitung	11
I. TEIL DIE PERSPEKTIVE	
A. Der Gottesdienst: Ein «offenes Kunstwerk»?	21
1. Gottesdienste und Liturgik als kulturelle Sachverhalte.....	21
2. Perspektivenwechsel in der Liturgik: Von der Kommunikationstheorie zur Rezeptionsästhetik.....	22
3. Wider die Beliebigkeit	26
4. Vorzüge einer Inszenierungsästhetik	28
B. Gottesdienst als darstellendes Handeln: liturgiegeschichtliche Rückblenden	29
1. Schleiermacher als Inszenierungsästhetiker	29
2. Wilhelm Löhe: Das heilige Drama	34
3. Julius Smend und Friedrich Spitta: Die Installation einer liberalen Darstellungsliturgik.....	37
4. Die Berneuchener: Liturgie als leibhaftiges Gleichnis	42
5. Peter Cornehl: Erneuerung des darstellenden Handelns in der Spätmoderne.....	46
C. Gottesdienst als Inszenierung: Ein kurzer Forschungsüberblick	49
1. Textinszenierung.....	54
2. Von der Inszenierung des Evangeliums	66
3. Inszenierung und religiöse Erfahrung.....	69
4. Der Körper in der Liturgie	79
D. Inszenierung: Kontur eines modischen Begriffs	86
1. Begriffsgeschichtliches: Inszenierung und Theater.....	86
2. Inszenierung als anthropologische Kategorie: Ideengeschichtliche Rückblende.....	89
3. Inszenierung als Produktion.....	92
4. Inszenierung als Performance.....	99
5. Inszenierung als Verkörperlichung.....	99
6. Inszenierung als Wahrnehmung	101
7. Inszenierung zwischen Ritual und Theater.....	104
8. Inszenierung und kulturelles Gedächtnis.....	107

II. TEIL SZENISCHE ANTHROPOLOGIE UND RELIGIONSTHEORIE

A. Versuche zu einer szenischen Anthropologie.....	111
1. Die Szenen des Alltags	111
2. Die szenische Struktur der Identität	115
B. Aspekte einer szenischen Religionstheorie	123
1. Erfahrung als Elementarkategorie einer szenischen Religionstheorie	124
2. Religiöse Erfahrung und das Kultische	136
3. Von der biographischen Schlüsselszene zur religiösen Urszene	140
C. Die vier Typen religiöser Urszenen.....	144
1. Berufungsszene	146
2. Bekehrungsszene	147
3. Harmonieszene	150
4. Vertrauensszenen.....	152

III. TEIL LITURGISCHE INSZENIERUNGSTHEORIE

A. Die Wirklichkeit der Inszenierung.....	155
1. Heiliges Theater oder: Die Möglichkeit religiöser Inszenierungen	155
2. Inszenierung und Ereignis	160
3. Inszenierung zwischen Imitation und Konstruktion	165
4. Inszenierung als mimetisches Handeln.....	166
B. Inszenierung als Verräumlichung und Verkörperlichung.....	171
1. Körperliche Bewegungsräume und Identität	172
2. Gesten.....	174
C. Die Gesten der Liturgie	177
1. Gottesdienst als kultischer Gestenraum	177
2. Liturgische Grundgesten	178
D. Liturgische Atmosphären.....	196
1. Zwischen Ding und Subjekt.....	196
2. Vom Hineingeraten oder Eintreten	198
3. Atmosphärische Gestaltungselemente	200
4. Inszenatorische Synthese.....	202
5. Liturgische Atmosphärenkompetenz.....	203
E. Liturgische Klangräume	207
1. Eine kleine liturgische Klangskizze.....	207

2. Vom Drinsein im Klangraum.....	208
3. Stimme.....	210
4. Instrumentalmusik.....	213
5. Gemeindegesang.....	216
6. Funktionen von Musik und Gesang.....	218
7. Stille.....	222
F. Der Text der Inszenierung.....	225
1. Der Bibeltext als Skript liturgischer Inszenierung.....	225
2. Text als Skript der Inszenierung.....	229
3. Die Szene(n) des Textes.....	230
4. Der (biblische) Text und die Texte (der liturgischen Tradition).....	232
5. Sind Bibeltexte heilig?.....	234
6. Abgrenzungen.....	239
G. Die Rollen der Inszenierung.....	244
1. Die beiden Bühnen.....	244
2. Eine kleine Phänomenologie liturgischer Rollen.....	246
3. Der Gottesdienstteilnehmer.....	249
4. Die Gemeinde.....	257
5. Die Liturgin.....	260
6. Die Sigristin.....	265
7. Die Organistin.....	266
8. Die liturgisch Mitgestaltenden.....	267
9. Gott.....	267
H. Die Dramaturgie der Inszenierung.....	272
1. Zwischen Ritual und Theater.....	272
2. Rituelle Strukturierungen.....	274
3. Nichtrituelle Strukturierungen.....	283
4. Über die dramaturgische Bedeutung von Gottesdienstbüchern.....	290
5. Fallbeispiel: Wahrnehmung von Struktur.....	303
6. Aspekte einer dramaturgischen Liturgik.....	305
Schlussbemerkungen.....	322
Abkürzungen.....	325
Literaturliste.....	327
Personenverzeichnis.....	353